Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

11.12.1875 (No. 338)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Erstes Blatt. Samstag den 11. Dezember 1875.

Karlsruher Protestantenverein.

2.1. Der dritte der Jedermann unentgeltlich zugänglichen Vorträge findet **Montag** den 13. d. Mt., Abends 6 Uhr, im großen Saal der Gesellschaft **Eintracht** statt. Professor Dr. **Holtzmann** von Straßburg wird

die Entstehung des Christusbildes in der Kunst

besprechen. Die weiteren Vorträge finden nach Neujahr statt.

Zur Empfangnahme freiwilliger Beiträge zu den durch die Vorträge entstehenden Kosten sind am Eingang in den Saal Büchsen aufgestellt. Anmeldungen zum Verein nimmt die G. Braun'sche Hofbuchhandlung entgegen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1875. **Der Vorstand.**

2.2.

Versammlung

des Jungfrauenvereins der Gustav-Adolf-Stiftung, Samstag den 11. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, Erbprinzenstraße 6. Verloosung. **K. W. Doll.**

2.1.

Einladung.

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt, den Dienstmädchen in hiesiger Stadt an den Sonntag Nachmittagen Gelegenheit zu geselliger Vereinigung mit Belehrung und Unterhaltung zu bieten.

Die Zusammenkünfte sollen unter Leitung von Comite-Damen jeweils von 4—6 Uhr in dem Hause der Kinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 6, und zwar erstmals am 12. Dezember d. J. stattfinden.

Es können auch Arbeiten mitgebracht werden, zu deren Fertigung auf Wunsch Anleitung ertheilt werden wird.

Wir laden nun die Dienstmädchen ein, sich einzufinden, und ersuchen die Dienstherrschaften, ihren Dienstmädchen hievon Mittheilung zu machen und dieselben zur Betheiligung anzuregen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1875.

Badischer Frauen-Verein. Vorstands-Abtheilung I.

2.1.

Waisenhaus.

Indem wir der wiederholten reichen Geschenke und Vermächtnisse, welche auch im Laufe dieses Jahres unserer Stiftung zugeflossen sind, auf's Dankbarste gedenken, wenden wir uns beim Herannahen des hl. Christfestes an die verehrlichen Bewohner der Residenz mit der Bitte, sie möchten uns auch ihre gütige Unterstützung zu dem Liebeswerke gewähren: den unserer Anstalt zur Pflege und Erziehung anvertrauten 53 Waisen eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Diese Kinder, welche das den meisten ihrer Altersgenossen beschiedene Glück, im Kreise geliebter Eltern und Geschwister sich der schönen Weihnachtstage zu erfreuen, entbehren, sind überdieß größtentheils ohne vermögliche Anverwandte und daher allein auf die werkthätige Liebe ihrer Gönner und Freunde hingewiesen.

Wir wenden uns deßhalb an die geehrte hiesige Einwohnerschaft im Vertrauen auf den bewährten Wohlthätigkeitssinn derselben und bitten um gütige Zuwendung von Weihnachtsgaben für unsere Waisen.

Es werden solche dankbar entgegengenommen im Waisenhause, sowie auch bei den unterzeichneten Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1875.

Der Verwaltungsrath.

Benz, Stadtpfarrer. von Corval, Stabsarzt a. D. Engelhardt, Stadtrath. Gartner, Stadtrath Gerhard, Regierungsrath. Glaser, Stadtrath Heidenreich, Generalkassier. Helm, Amortisationskassedirector. Hoffmann, Stadtrath. Lauter, Oberbürgermeister. Malsch, Buchdruckereibesitzer. L. Meeß, Zimmermeister. Dr. Volz, Obermedicinalrath. Willstätter, Oberrath. Zittel, Dekan.

Danksagung.

Von Herrn Kaufmann Karl Malzacher sind mir heute 40 Büchsen Lapp's Kindermehl zur Verwendung für Arme übersandt worden, wofür ich hiermit bestens danke.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1875.

Dr. W. Spemann.

Aufforderung.

2.2. Wir ersuchen die Herren Geschäftsleute, welche anher eine Forderung zu machen haben, ihre Rechnungen bis längstens 15. d. M. einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1875.

Die Verrechnung des Badischen Frauenvereins.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Auf gantrichterliche Verfügung werden am

Samstag den 11. Dezember l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Waldhornstraße 51 die zu Bäcker C. Krämers Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

3 hölzerne Backmulden, 12 Dielen, 1 Waage für Bäcker, 4 Teigkästen, 1 blecherne Wanne, 12 Kuchenbleche und verschiedene Bäckereigeräthe; ferner 2 Ladentische, 1 Zulegtisch, 1 Mehlwaage, 3 eiserne Bettstatten, 1 Kleiderkasten, 6 Bretterstühle und 1 Decimalwaage mit Gewicht.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1875.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

3.3. Die Lieferung des Bedarfs von 10,000 Liter süßer Milch im Werthe von ungefähr 1800 Mark für das hiesige Garnison-Lazareth pro 1876 soll im Wege der Submission vergeben werden.

Zur Entgegennahme versiegelter, mit der Aufschrift „Milchlieferung" versehener Offerten ist ein Termin auf

Montag den 13. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

im Büreau des genannten Lazareths anberaumt, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Bemerkt wird noch, daß dem Submissionsverfahren eventl. noch ein Licitationsverfahren angeschlossen werden wird.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1875.

Königliches Garnison-Lazareth.

Früchte-Versteigerung.

Dienstag, den 14. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, werden bei Großherzoglicher Fasanerie-Oekonomie

circa 46 Ctr. Korn und
„ 147 Ctr. Gerste

öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung. 3.3.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. Stephanienstraße 94 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern und 3 heizbaren Mansarden nebst Zugehör, auf den nächsten 23. April zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im untern Stock.

4.4. Zähringerstraße 61 ist im Hinterhaus, eine Stiege hoch, auf 23. Januar eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße 2 ist zu vermiethen auf 23. April 1876: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, Kellerraum, Antheil am Waschhaus und Speicherraum, sämmtliche Zimmer nach der Straße zu.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein **unmöblirtes,** auf die Straße gehendes Zimmer ist **alsbald** oder auch **später billig** zu vermiethen: Leopoldstraße 2b im 2. Stock.

2.2. Luisenstraße 63 ist ein einfach möblirtes Zimmer (leicht zu heizen) mit oder ohne Kost zu vermiethen.

*3.1. Ein möblirtes Zimmer ist im 1. Stock sofort zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 45 im Eckladen.

* Neue Waldstraße 46 ist ein geräumiges, möblirtes Mansardenzimmer an einen oder zwei solide Herren auf 15. Dezember oder später zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

* Bahnhofstraße 6 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, sowie ein kleines Zimmer an Herren oder Damen sogleich oder später zu vermiethen. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

*3.1. Steinstraße 25 sind sogleich oder auf 1. k. Mts. 2 Zimmer, Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer zu vermiethen. Zu erfragen beim Eigenthümer.

* Blumenstraße 10 im 3. Stock ist auf 15. Dezember ein Zimmer an ein solides Frauenzimmer oder an einen Herrn bei guter Bedienung zu vermiethen.

Zimmer-Gesuch.

*3.3. Zwei unmöblirte, **helle Zimmer in guter Geschäftslage,** parterre, wovon womöglich das größere auf die Straße gehend, werden zum Betriebe eines Geschäftes pr. 1. Januar k. J. zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter C. D. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Antrag.

Für eine kleine Haushaltung wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, putzen und spinnen kann. Näheres Langestraße 130 im Cigarrenladen.

Kellner,

ein jüngerer, wird sogleich oder auch später gesucht. Näheres Amalienstraße 87. 2.2.

Ein tüchtiger Damenfriseur sucht noch einige Damen im Abonnement zu Frisiren. Bestellungen erbittet man Bahnhofstraße 38. 5.3.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches gut weißnähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Zähringerstraße 67, Hinterhaus, 1 Tr. hoch.

Ueberzieher verwechselt.

* Letzten Sonntag wurde im Theater ein **Ueberzieher** verwechselt. Umzutauschen: Rathhaus, Zimmer Nr. 50.

2.1. **Schlitten**

einen ganz neuen, eleganten zum ein- und zweispännig Fahren hat zu verkaufen
Bäcker **Wörner** in **Mühlburg.**

Verkaufsanzeige.

*2.2. Zu jedem annehmbaren Preis sind schwarze und weiße **Einsätze, Damenkragen, Kinderhütchen** und **Ballschmuck** zu verkaufen: große Herrenstraße 29, im 2. Stock des Hinterhauses. Daselbst ist ein **Armschild** zu verkaufen.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Hilb, Zähringerstraße 66.

Für Damen.

Bei meinem Hiersein Montag und Dienstag werden Kleider, Jacken ꝛc. vollständig gerichtet, sowie nach Belieben jegliche Muster zum Verkauf zugeschnitten.

C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider,
Steinstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

3.2. Unterzeichnete wohnt von heute an **Langestraße 161**, Eingang Ritterstraße.
Wilhelmine Höllischer,
geb. Bickel, Hebamme.

Für Feinbäckerei

empfehle ich:
Pomeranzenschaale,
Citronat,
Mandeln,
Kranz-Feigen,
Corinthen,
Rosinen,
Zucker, gestoßen,
Zimmt, gestoßen,
Zimmt, ganz,
Anis,
Gewürze, diverse,
Mehl, feinstes,
Potasche, Saltatari,
Orangen,
Citronen,
Landhonig,
Havanna-Honig,
sämmtliche Artikel sind von **feinster Qualität** und verkaufe dieselben zu **äußerst billigen Preisen.**

F. Kühlenthal,
4.3. Amalienstraße 53.

Olivenöl, prima,

in vorzüglicher Qualität, empfiehlt flaschenweise
12.6. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Block-Chocolade

von bester Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. Kühlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Operngläser

in bester Qualität empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.
5.1.

Zum Besuche seiner reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung

ladet ergebenst ein

Julius Lieb, Conditor,
3.1. Langestraße 239.

Ball- und Theaterfächer,

von den billigsten bis zu den feinsten, in größter Auswahl bei
Friedrich Wolff & Sohn,
5.2. Großherzogl. Hoflieferanten.

Das Neueste in Spitzen und Spitzen-Gegenständen jeder Art.

Das Neueste in Lingerie.

Franz Perrin Wwe.,

2.1. Weißwaaren-Geschäft,
Friedrichsplatz 9,
ladet zum Besuche ihrer

Weihnachts-Aussellung

höflichst ein.

Das Neueste in Confection.

Das Neueste in Cravatten, Foulards, Cachenez ꝛc.

R. Höllischer,

Gold- und Silberarbeiter,
Herrenstraße 30, am katholischen Kirchenplatz,
empfiehlt sein reichassortirtes Lager
in

Gold- und Silberwaaren

zu den billigsten und reellsten Preisen. 6.2.

3.2. **Reinen gesiebten Zucker, schönste, große Mandeln, feinstes Citronat** und **Orangeat, Tafelfeigen, Orangen** und **Citronen,** wie sämmtliche übrigen Artikel zur Feinbäckerei empfehle ich in besten, durchaus frischen Waaren zu den **billigsten** Preisen, worauf ich meine geehrten Abnehmer ergebenst aufmerksam mache.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant,
empfiehlt 2.1.

Crevettes,
Homards,
engl. Austern,
Holsteiner Austern,
Moules (Muscheln),
Turbots (Steinbutt),
Soles (Seezungen),
Makrelen,
frische Perigord-Trüffel,
„ Champignons,
frischen Blumenkohl,
Kopfsalat, Schwarzwurzeln.

Zur Feinbäckerei
empfehle ich sämmtliche Artikel in bester Waare und zu billigen Preisen, sowie Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelform.

L. Dörflinger,
2.1. 21 Blumenstraße 21.

Fabrik conservirter Früchte
von
Alois Tschurtschenthaler
in **Bozen** (Süd-Tyrol)
empfiehlt ihre, bei der Obstbauausstellung 1874 und bei der Verbands-Ausstellung 1875 zu **Karlsruhe** prämiirten

Sugat-Früchte (aller Art),
Candirte Früchte,
Früchte-Saucen,
Früchte-Säfte (aller Art),
Gemischte Früchte (in Zucker oder Senf),
Dunstfrüchte in Gläsern oder Dosen (aller Art),
Marmeladen (aller Art).

Niederlage: **Carlsruhe**, Leopoldstrasse 1, parterre.
6.2.

1874er Traminer,
per Flasche 75 Pf. incl. Flasche, empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

Karl Hanger,
6.4. 209 Langestraße 209.

Straßburger Bratgänse
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

F. Mayer & Cie.,
Großherzogliche Hoflieferanten,
am Rondelplatz,
beehren sich hiermit, zum Besuche ihrer mit Neuheiten aller Art auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung
ergebenst einzuladen.

Das Magazin ist bis zu Weihnachten auch Sonntags geöffnet.

6.3.

Zum Besuche meiner reich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung
lade ergebenst ein.

Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedr. Wirth,
Langestraße 104.

Louis Döring,
Langestrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Billet-, Briefpapiere und Couverts in feinen und mittelfeinen Qualitäten, Monogramme, Wiener Papeterien.

Sämmtliche in das Schreibwaarenfach einschlagende Galanterie-Artikel in Leder, Glas und Bronze, in preiswürdiger, neuer Auswahl.

Weihnachts-Ausstellung.
Vor den Festtagen auch Sonntags geöffnet.

2.1.

Möbel- und Vorhangstoffe,
weiße Vorhänge u. s. w.

Sexauer & Berblinger,
4.1. 2 Friedrichsplatz 2.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn — tropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

1/1 Schacht. 1 M. 50 Pf. **Rakoczy-Zahnpulver** 1/2 Schacht zu 1 Mark.
conservirt **Zahnfleisch** und **Zähne**; macht sie, ohne den Email anzugreifen, **blendend weiß** und übertrifft in jeder Beziehung **alle** derartigen Präparate.
Haupt-Depôt für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 6.6.
Die kgl. Hofapotheke in Kissingen.

Ausverkauf.

Ein größerer Posten **Havanna-Ausschuß-Cigarren,** sehr fein in Qualität und schön brennend, als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet. Bei Abnahme von Originalkisten à 500 Stück, wie in kleineren Quantitäten je die billigsten Ausnahmspreisen. 2.2.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Niederlage
von
feinen holländischen Tabaken, Canaster und Varinas.

Th. Speck,
2.2. Langestraße 40.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

J. D. Pfeifer's
patentirte deutsche
Kienspahn-Feuer-Anzünder
empfiehlt
Th. Brugier,
12.7. Waldstraße 10.

Das Neueste und Eleganteste in Seide
für Ball, Gesellschafts- und Winterroben, in den schönsten **Licht-** und **Mißfarben,** von 36 **M.** per Robe, sind in Mustern soeben bei mir eingetroffen.

Dertinger, Fasanenstraße 8.

Gummischuhe,
Gummi-Regenmäntel,
Waterproof-Havelocks
in prima Qualität
empfiehlt
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Neu!

Mit ächtem **Jouvin Schnitt** Glacéhandschuhe, 1- und 2knöpfig, äusserst dauerhaft, in grösster Auswahl zu billigstem Preis empfiehlt

Ludwig Oehl,
Handschuh-Manufactur en gros et en detail,
185 Langestrasse.

Weihnachts-Geschenke.

Für Gesellschafts-Christbäume empfehle ich in schönster Auswahl nützliche Gaben in Silber und silberplattirten Gegenständen zu äußerst billigen Preisen.

Emil Keller,
Lager und Fabrikation von Gold- und Silberwaaren,
5.1. Langestraße 116.

Regulatoren,

die anerkannt besten Zimmeruhren, empfiehlt in Kästen von Nußbaum, Palisander, Mahagoni und Eichen zu billigen Preisen

G. Schmidt-Staub,
Hof-Uhrmacher,
2.2. Marktplatz.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfiehlt
die Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse,
ihr reichhaltiges Lager. **Alle Classiker-Ausgaben** sind in eleganten Einbänden vorräthig.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Billet-, Briefpapier und Couverts
in den **couranten** und in **feinen Qualitäten.**
Anstalt zur raschen und preiswürdigen Herstellung
von
Monogrammen und Briefköpfen. 2.1.

Englische Reisedecken,
„ Plaids,
ostindische Foulards,
Cachenez in Seide u. Wolle,
Cravatten &c.
empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen
Heinrich Schnabel
3.1. Langestraße 82.

Hübsche und billige
Weihnachts-Geschenke
im
Mode-Geschäft
von
Geschwister Storz,
2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Glacé-Handschuhe
feiner Qualität
in neuer Zusendung
mit 1 und 2 Knöpfchen für Herren,
mit 2 und 3 „ „ Damen
bei **Wilhelm Finckh,**
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Bei **Gebrüder Dold,**
Tuchfabrik in **Villingen,**
ist zu haben für **blos 11 fl.:** 7 Ellen des schönsten 8/4 breiten **Damentuches,** vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend. Auswahl in 80 Farben. Musterkarten nebst großen Qualitätsmustern werden gerne zur Ansicht gesandt. Diese billigste und dauerhafteste Sorte Winterkleider kann nicht genug empfohlen werden. —

Ueberzieher,
Schlafröcke 2c.
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
Heinrich Schnabel,
3.1. Langestraße 82.

Zu Weihnachtsgeschenken:
Nähmaschinen,
Parfumerien in eleganten Cartons,
Toilette-Artikel,
Chocolade von Suchard,
Souchong-Thee,
Christbaumkerzchen in Wachs und Stearin
empfiehlt **Luise Wolf** Wittwe,
6.2. Karl-Friedrichstraße 4.

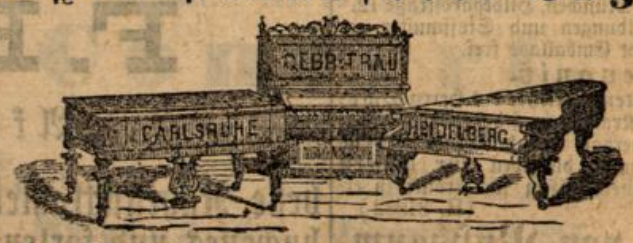
Passende Weihnachtsgeschenke.
Manschettenknöpfe von **Elfenbein** mit **erhabenen** Monogrammen, Studentenzirkel 2c. werden schnell und billigst angefertigt von
W. Weisert, Elfenbeingraveur,
*6.4. Spitalstraße 4.

Aecht englische
Hemden-Flanelle,
sowie aus diesen Stoffen selbstgefertigte Hemden und Jacken, in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
Otto Himmelheber,
3.3. **Wäsche-Fabrik.**

Gustav Föhringer.
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.
Hemden nach Maaß.
Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst.
Für gutes Sitzen wird garantirt.
Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu. —

Wilhelm Kölitz,

Langestraße 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen 6.5.
für Herren, Damen und Kinder:
Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,
Tanz-Schuhe,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

Gebrüder Trau,
Pianoforte-Fabrik.
Großes Pianoforte-Lager.
Fabrikpreise.
Mehrjährige Garantie.
Eintausch gespielter Instrumente.


Pianoforte-Leih-Anstalt.
Stimmen und Reparaturen.
Musiksaal: **Erbprinzenstraße 2a.**

Haarbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Taschenbürsten, Kleiderbürsten, Frisirkämme, Staubkämme, Taschenkämme und sonstige **Toilette-Gegenstände** empfiehlt zu billigsten Preisen

A. Bieger, Friseur,
3.1. große Herrenstraße 9.

Trau-Ringe,
eigenes Fabrikat, **massiv in Gold**, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wankmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

3.2. Eine Parthie wollene

Kopfshawls und Fanchons

werden wegen Aufgabe dieses Artikels unter dem Ankaufe abgegeben bei

C. A. Kindler,
Langestraße 185.

Louis Döring,
Ritter- und Langestrasse 153,
empfiehlt

Brief-Mappen,
Brief-Taschen,
Cigarren-Etuis,
Notiz-Bücher,
Visiten-Täschchen,
Schreib-Albums,
Poesie-Bücher,
Geld-Täschchen,
Porte-Monnaies,
Photographie-Albums
in preiswürdiger Auswahl. 2.2.

Gediegenes
Weihnachtsgeschenk.

4.3. Gestützt auf die beste Empfehlung durch untenstehendes Zeugniß erlaube mir, meine rühmlichst bekannten **Patent-Stühle**, welche Stuhl, Chaise-longue und Bett mit Schlafmatratze zugleich sind, als das gediegenste Haus-Möbelstück compl. von 20—26 fl. bestens zu empfehlen.

Allein-Verfertiger **J. Schöberl, Tapezierer,**
München, Hildegardstraße 12.

Auf Wunsch Abbildungen und Stoffmuster zugesandt; bei Versandt Emballage frei.

Zeugniß.

Die englischen **Patent-Stühle** des Herrn Schöberl erlauben den Kranken in jede beliebige Lage zu bringen, sind dauerhaft und billig, so daß ich keinen Anstand nehme, dieselben **für äußerst wohlthätig und zweckmäßig** für Kranke zu erklären. (H. 81082)

Prof. Dr. von Nußbaum,
kgl. bayer. Generalstabsarzt a. l. s.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle meine selbstverfertigten Corsetten neuester Façon, gut und solid gearbeitet, mit Fischbein, von 3 M. an; sodann mein reichhaltiges Lager in den neuesten Tournüren, Steppröcken, Unterröcken zu den billigsten Preisen.

Frau Denninger, Corsettenfabrik,
3.3. Langestraße 110.

10.5.

Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Herisau, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. — Zu beziehen in Töpfen zu **Mark 5** nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch G. Sturzenegger selbst, als auch Näheres zu erfahren ist durch die Versandtstelle bei Herrn **Karl Malzacher** in **Karlsruhe.** H. 3262 A.

Colonia,
Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
Grundkapital; **Neun** Millionen Mark.
Gesammte Reserven: **Sieben** Millionen 955,750 Mark.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß
Herr Heinrich Lechleitner zu Karlsruhe
die Agentur unserer Gesellschaft wieder übernommen hat.

Die General-Agentur der Colonia:
Walter & von Reckow,
3.3. **Mannheim.**

Mager-Würfelkohlen,
Nußkohlen
für Meidinger'sche Füllöfen und Füll-Reguliröfen
empfiehlt bestens
das Kohlen- und Brennholz-Geschäft
von
Fritz Werntgen
— Kriegsstraße 139. —

Gef. Aufträge nehmen entgegen:
Herr **Ad. Marx,** Eisenhandlung, Langestraße 60,
" **Ferd. Seiler,** Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und
Fräulein **Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20. 8.6.

Das
Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft
von
F. Hemmerle,
Akademiestraße 36,
empfiehlt
beste Ruhrstückkohlen und Fettschrot zu den billigsten Preisen, buchenes und forlenes Brennholz in jeder beliebigen Quantität
frei in's Haus geliefert. 5.4.

Herren-, Damen- u. Kinderwäsche
in größter Auswahl, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.
Das Neueste in Hemd-Einsätzen
jeden Genres.
Moderne Cravatten
in jeder Façon und Farbe.
Manschettenknöpfe.
Herren-, Damen- u. Kinderkragen u. Manschetten
in den modernsten Erscheinungen und in jeder Weite.
Wollene u. seidene Cachenez.
Seidene Foulards.
Weiße und farbige
leinene Taschentücher.
Leinene Batisttücher
weiß u. mit farbigem Rand u. à jour-Säumen.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.
bekannte billige aber feste Preise.
3.1.

Wollene Tücher.
Wollene Colliers.
Wollene Jäckchen
jeder Art für Kinder.
Baumwollene, halbwollene, wollene und seidene
Unterjacken u. Unterbeinkleider
für Herren und Damen.
Negligé-Hauben und Fichus,
weiß und mit farb. Band garnirt.
Tüll- u. Mullbarben.
Schleifen, Jabots u. Garnituren.
Seidene Lavallières
in allen Farben.
Schürzen
in Shirting, Leinen, Moiré u. Orleans.
Gaze- und Tüll-Schleier.

Gummi-Galloschen
für Herren, Damen und Kinder
ist wieder eine Sendung zu den bekannten Fabrikpreisen eingetroffen.
Gummiwaaren-Depôt
der Vereinigten Gummiwaaren-Fabriken Haarburg (a. d. Elbe)-Wien
August Fudickar,
2.2. Herrenstraße 18.

Berliner Hof, Fasanenstraße 7.
* Heute Früh Wellfleisch, Wurstsuppe, Leber- und Griebenwürste und feinen Schwartenmagen empfiehlt bestens
Franz Kaufmann.

Hinkende Boten und bad. Geschäftskalender 1876 bei Th. Ulrici, Langestrasse 157.

Transportable Kochherde
von 22 fl. an, sowie **Kinderherde** empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken
das Herdmagazin von
H. Mörch,
22 Waldstraße 22.
NB. Ein gebrauchter Restaurationsherd steht zum Verkauf. 2.2.

2.2. **Das Malztreberergebniß**
der Brauerei Eypper wird für diesen Winter in Accord vergeben.
Lusttragende Accordanten wollen hierwegen im Kontor obiger Brauerei nähere Auskunft einholen.

Geiger'sche Trinkhalle.
Sonntag den 12. Dezember
Concert,
ausgeführt von der
Kapelle der Maschinenbauer.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Hiezu ladet höflichst ein **Ch. Maier.**

Hôtel Printz.

Samstag den 11. d. M.

Streich-Concert,

ausgeführt von

Mitgliedern des Musikcorps des Bad. Leibgrenadierregiments Nr. 109.

Anfang ½8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

3.3. **Karlsruhe.**

Samstag den 11. Dezember 1875

III. Abonnements-Concert

des Großh. Hoforchesters

im großen Saale des Museums,

unter freundlicher Mitwirkung des Großh. Kammersängers Herrn **J. Hauser.**

Programm.

1. **Sinfonie** (G-dur, Oxford-Sinfonie), zum ersten Male . . . . . Haydn.
2. **Arie** aus „Ezio" . . . . . Händel.
   gesungen von Herrn J. Hauser.
3. **Ouverture** zum „römischen Carneval" . . . . . Berlioz.
4. **Lieder:**
   a. Fluthenreicher Ebro, } . . . . . Schumann.
   b. Aufträge.
   gesungen von Herrn J. Hauser.
5. **Sinfonie** Nr. 7 (A-dur) . . . . . Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 8¾ Uhr.

Abonnementspreise:

Ein nichtnummerirter Platz im Saale (6 Karten) . . . . . 9 Mark.
" " " auf der Gallerie (6 Karten) . . 7 "

Kassenpreise:

Ein nichtnummerirter Platz im Saale . . . . . 2 Mark.
" " " auf der Gallerie . . . . . 1½ "

☛ Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

2.2.

Frohsinn Karlsruhe.

Samstag den 11. Dezember 1875

Stiftungs-Concert

im Saale des Bürgervereins.

I.

1. **Terzett** aus „Elias", arrangirt für Männerchor . . . . . Mendelssohn.
2. **Lied für Tenor:** „Gedenke mein" . . . . . A. Feska,
   vorgetragen von Herrn Julius Meyer.
3. **Declamation:** „Minchen und Tinchen" von . . . . . Aug. von Kotzebue,
   vorgetragen von Hofschauspielerin Fräulein Schaupp.
4. **Männerchöre:** { a. Du bist mein Traum in stiller Nacht . . . . . Zimmermann.
   { b. Klage. Volkslied. Ged. von Eichendorff . . . . . Glück.
5. **Arie** für Baß aus der Oper: „Die Jüdin" . . . . . Halevy,
   vorgetragen von Hofopernsänger Herrn Speigler.
6. **Doppelquartett:** Nachtgesang. Ged. von L. Sivert . . . . . Chwatal.
7. **Männerchor:** Sturmbeschwörung. Ged. von Joh. Falk . . . . . Dürner.

II.

1. **Männerchor:** Waldlied. Ged. von E. Gärtner . . . . . Fr. Abt.
2. **Sonntags am Rhein.** Lied für Bariton. Ged. von Reinecke . . . . . Vinc. Lachner,
   vorgetragen von einem Vereinsmitgliede.
3. **Declamation** in oberbayerischer Mundart,
   vorgetragen von Hofschauspielerin Fräulein Schaupp.
4. **Doppelquartett** mit Tenorsolo: „Zum Liebchen" . . . . . Wilhelm,
   das Tenorsolo gesungen von Herrn Dischner.
5. **Männerchöre:** { a. In der Fremde. Ged. von Hoffmann von Fallersleben Möhring.
   { b. Die Auserwählte. Volkslied.
6. **Lieder für Baß:** { a. In dunkler Nacht. Ged. von Marie von Collignon Gust. Luther,
   { b. Das Herz am Rhein. Ged. von H. Dippel . . . Brandes,
   vorgetragen von Hofopernsänger Herrn Speigler.
7. **Männerchor:** Kriegers Gebet mit Klavierbegleitung . . . . . Franz Lachner.

Anfang halb 8 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

1876

Lahrer Hinkende Bote

bei **Ludwig Erhardt,**
4.4. Erbprinzenstraße 27.

Café May

empfiehlt seine reinen und preiswürdigen Weine, neue sowie ältere bestens:

Bordeaux, weiß, Sauterne, p. Flasche	1 M. 70 Pf.
Bordeaux, rother, vorzüglich "	1 M. 37 Pf.
Clevner Staufenberger "	1 M. 54 Pf.
Markgräfler "	1 M. 20 Pf.
Rothwein für Glühwein "	75 Pf.
Tischweine per Liter:	
Neuweierer, alter "	1 M. 8 Pf.
Heiligenstein, Clevner, alter "	96 Pf.
Neusatzer, neuer "	80 Pf.
Markgräfler, neuer "	60 Pf.

über die Straße entsprechend billiger. 3.3.

Unterstützungs-Verein

des

subalternen Eisenbahn-Dienstpersonals.

Samstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr, findet im weißen Bären (früherer Bärenzwinger) eine Versammlung statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Die neuen Vereinsstatuten;
2. der Vereinstag und das Verhalten der hiesigen Abgeordneten in demselben.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1875.

*2.2. **Schnäbele,** Werkführer.

Gottesdienst. — 12. Dezember 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

3. Advent.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

½9 Uhr **Augartenbetsaal:** Hr. Stadtpf. Brückner.

9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr **Stadtkirche** (Abendmahl): Herr Dekan Zittel.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.

½12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.

4 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.

Knaben-Christenlehre:

2 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Nachmittags 4 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.

7½ Uhr Seminaristengottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Krmbrüster.

3 Uhr Jubiläumsandacht.

Am Mittwoch und Samstag, Abends 5 Uhr, Jubiläumsandachten: Hr. Kaplan Kopp.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr **Augartenbetsaal.**

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock. — Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.